



PRANGE
EDELSTAHL

Jung, wild, erfolgreich

Prange Edelstahl setzt eins drauf

Anfang des Monats feierte die Prange Edelstahl GmbH um Geschäftsführer Sören Prange dritten Geburtstag. Die Entwicklung des jungen, norddeutschen Unternehmens verlief bislang geradezu kometenhaft. Das soll 2018 weiter gehen - alle Zeichen stehen auf: Wachstum.

Pränge Edelstahl in Langwedel zählt zu den jungen, wilden Spezialisten für hochwertige Edelstahl-Zuschneide - Kernkompetenz ist die Bearbeitung von rostfreien Materialien, und zwar aus-

Wachstum bei Personal, Fläche und Maschinen

schließlich. Eigentümer und Geschäftsführer Sören Prange hat es vor rund drei Jahren binnen kürzester Zeit geschafft, eine Mannschaft zusammenzustellen, die in vielen Bereichen der Edelstahl-Bearbeitung durchaus über jahrelange Erfahrung verfügt. Überdurchschnittliche Beschaffungsmarktenntnis und das Streben nach Qualität durch eine reine weiße Fertigung machen Prange Edelstahl zum Experten und Partner, wenn es um Zuschnitte aus rostfreien Blechen oder Stabstählen geht.

Darüber hinaus kann durch den eigenen Maschinenpark und über Part-

nerbetriebe - es wird inzwischen im Dreischichtbetrieb produziert - eine Weiterverarbeitung von Bauteilen wie Verformung oder Oberflächenbearbeitung aus einer Hand geboten werden. Mit verlässlichen Speditionspartnern sind zudem termintreue und unproblematische Lieferung gewährleistet - deutschlandweit.

Bereits kurz nach der Gründung 2015 war klar, dass die positive Ent-

wicklung förmlich nach Expansion verlangte; der auf der grünen Wiese entstandene Betrieb wurde bereits im Jahr darauf um eine Produktionshalle erweitert. Überdies schaffte das Unternehmen eine Reihe neuer Maschinen und Anlagen an, darunter eine weitere Laserschneidanlage von Trumpf. Außerdem wurde eine zusätzliche Abkantpresse - ebenfalls von Trumpf - in Betrieb genommen.



Insgesamt 14 neue Mitarbeiter wurden im Laufe letzten Jahres eingestellt. Fertigungsleiter Frank Loewe stolz: „Eine Herausforderung, diese Kollegen in kürzester Zeit auf ein

aus der Region, sondern inzwischen auch deutschlandweit.

Damit nicht genug - im weiteren Verlauf des Jahres 2018 setzt Pran-

Kantbänken Bleche verformt werden. Außerdem bekommt die Schweißerei mehr Raum und Kapazität. „Zudem wird es Zeit“, so Prange im Gespräch mit **FocusRostfrei**, „dass wir die Lagerfläche für Fertigteile und das Blechlager erweitern.“

In Sachen Weiterverarbeitung bietet die Prange Edelstahl GmbH seit den Anfängen umfangreiche Möglichkeiten zum Senken, Bohren, Gewindschneiden und so weiter. Außerdem im Programm: maschinelle Entgratung, maschinelle Kantenverrundung sowie Handentgratung. Und auch hier wird ständig investiert.

Selbstverständlich sorgt modernste Software dafür, dass alle internen Abläufe bis hin zur Auslieferung hochgradig professionell ausgeführt werden.

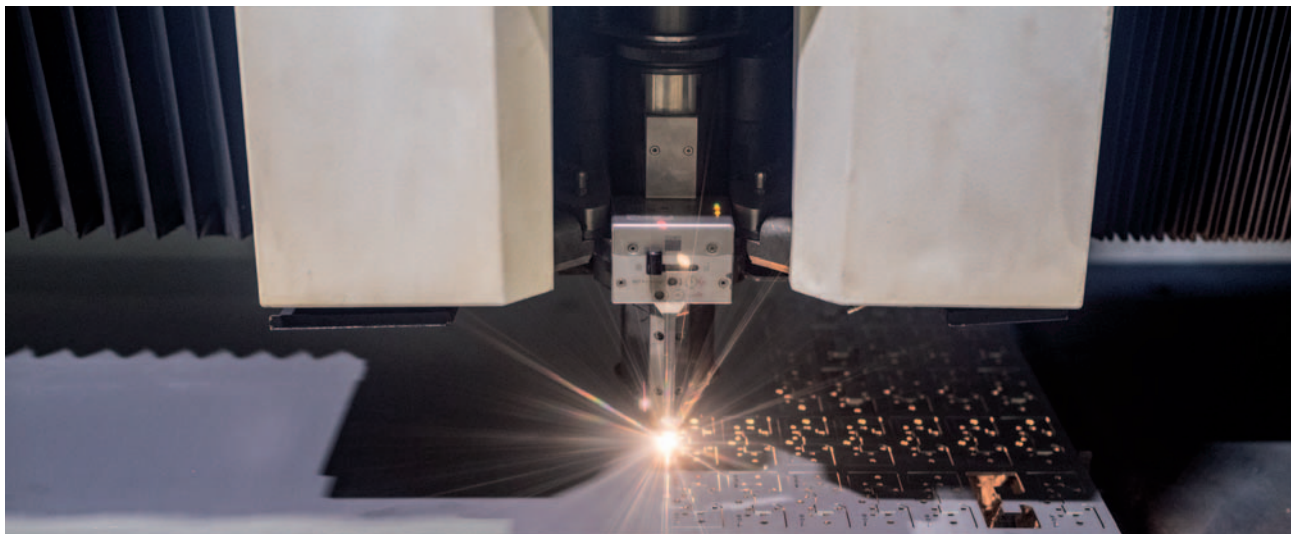
Nach wie vor verwendet Prange Edelstahl grundsätzlich nur Material von EU-Werken mit entsprechender Zertifizierung. Da sind Frank Loewe und Einkaufsleiter André Weidenhöfer sehr penibel. Drittland-Material gibt es nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch, versichern die



Qualitätsniveau zu schulen, das sich durchaus sehen lassen kann.“

Auch die Auslastung des Behringer Bandsägeautomaten, der ausnahmslos für das Sägen von rost-

ge Edelstahl noch eins drauf: Die eigene Hallenfläche wird von 2.000 auf 3.500 m² erweitert. Außerdem werden der Sozialtrakt und die Büroräume für mittlerweile mehr als 35 Mitarbeiter vergrößert. Im Zuge des-



freien Stabstählen - schwerpunktmäßig gewalzte, europäische Rundstahlzuschnitte - eingesetzt wird, hat sich dank vieler zufriedener Kunden - Zerspaner und Händler - äußerst positiv entwickelt, und das nicht nur

sen wird wie selbstverständlich der Maschinenpark ausgebaut; Anfang Februar wurde eine neue Trumpf-Kantbank TruBend 5085 der neuesten Generation installiert, somit können inzwischen mit drei modernen

beiden. Basierend auf dem Erfolg der vergangenen drei Jahre geht Sören Prange wie seine Wegbegleiter davon aus, dass das moderne Konzept zukünftig weiter Bestand haben wird.